

Rückblick „Erlebniswoche für Seniorinnen und Senioren in Saanen-Gstaad“

Wir dürfen auf eine wunderschöne Woche zurückblicken. Unsere drei Begleiter, Chauffeur Walter Madörin, Pfarrer Rolf Meister und Manuela Matter waren um unser Wohl besorgt. Jeden Morgen erwartete uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, um uns für den Tag zu stärken. Für die Seele hielt Rolf Meister jeden Morgen eine kleine Andacht, einmal auch in einer Kirche unterwegs, umrahmt von Walters Alphornklängen, die uns auch auf unseren Ausflügen jeden Tag erfreuten. Rolf erklärte uns auch bei jedem Kirchenbesuch die Historie des besuchten Gotteshauses. Und täglich begleitete uns das schönste Wetter!

Der letzte Ausflug an den Launensee war ein ganz besonderes Erlebnis. Ich empfand den See als Kraftort, eine Schönheit, Ruhe und Geborgenheit ausstrahlende Natur. Noch lange werde ich von diesen Tagen



zehren, vor allem wenn das Wetter gar so traurig stimmt! Das Leuchten der verbrachten Tage schenkt mir immer wieder Licht und Zuversicht.

Nach den reichlichen Nachtesten sassen wir noch bei gemütlichen Spielen zusammen, liessen den Tag ausklingen, fanden Zeit für Gedankenaustausch und Besinnung. Also Fazit: Es war ganz toll!

Danke allen, die zum Gelingen beigetragen haben! Zu erzählen gäbe es noch so viel, doch das



würde vermutlich das Platzangebot im „Kirchenboten“ sprengen.

Herzliche Grüsse, Mara Munz

Rückblick „Golden Age Party“

Anstelle der Goldenen Konfirmation fand am 25. September die Golden Age Party in Ellikon statt, ein Fest zur Pensionierung. Diesmal noch in Mischform mit Leuten, die im letzten Jahr keine Goldene Konfirmation hatten, da wir sie wegen der Coronamassnahmen absagen mussten.

In Anbetracht dessen, wie viele Leute eingeladen wurden, nahmen nur wenige teil, nämlich 14 Personen. Der guten und fröhlichen Atmosphäre hat dies jedoch keinen Abbruch getan. Im Gegenteil: Die Freude und Dankbarkeit über diesen Anlass war gross.

Jürgen Terdenge leitete zu Beginn eine öffentliche Andacht, in welcher er den Übergang in die Pensionierung mit der Brücke in Badalucco symbolisch darstellte. Wenn man über diese Brücke geht, muss man durch eine



Kapelle schreiten, welche auf diese Brücke gebaut ist. Ein schönes Bild als Symbol, wir dürfen den Übergang in die Pensionierung mit Gottes Beistand beschreiten.

Beim anschliessenden Apéro,

zu welchem alle Gäste eingeladen waren, entstanden bereits erste interessante Gespräche. Trotz des herbstlichen Wetters konnte der Apéro draussen stattfinden.

Darauf folgte dann das Essen für die geladenen Gäste. Ein feines Bami Goreng mit verschiedenen Salaten wurde uns von der Metzgerei Steck und Stalder zubereitet und stiess bei den meisten auf grossen Anklang.

Am Ende bedankten sich viele für das schöne Fest und das feine Essen.